

ITM Software-Expo 2002 in Vaduz

Neue Finanzlösungen, Sorgfaltspflicht und persönliche Gespräche am Mittwoch, 23. Januar

Bereits zum fünften Mal findet am Mittwoch, 23. Januar im Vaduzersaal, die ITM Software-Expo statt. Im Vordergrund der diesjährigen Veranstaltung steht die erstmalige öffentliche Präsentation der neuen ITM Finanzlösungen mit der Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung und der Kostenrechnung.

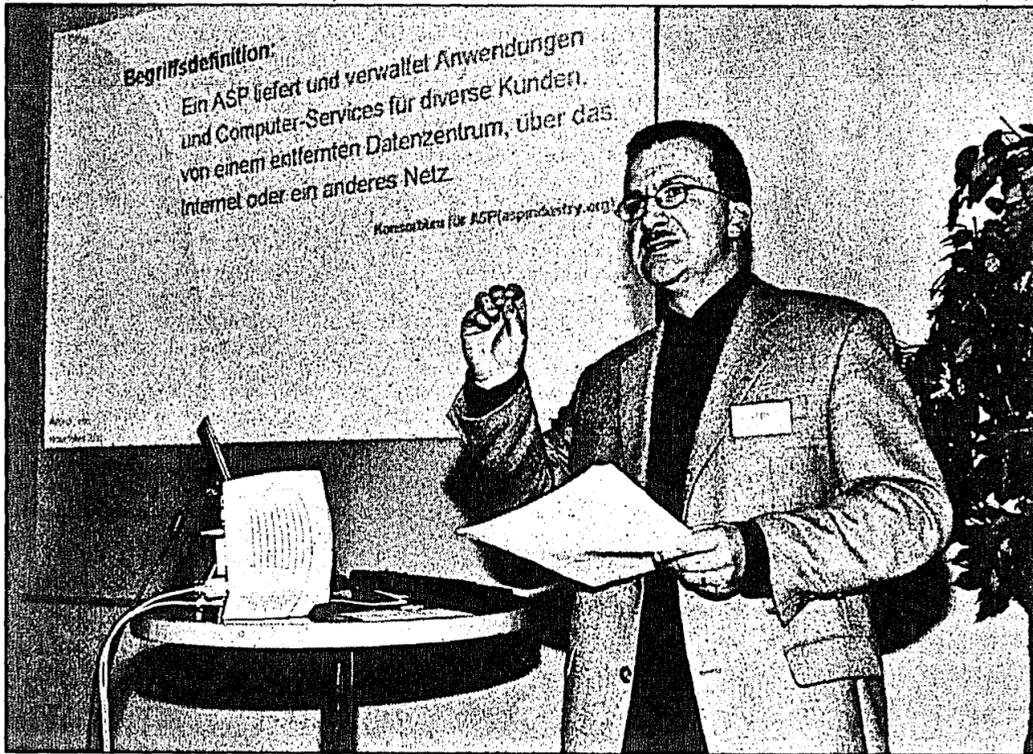
Darüber hinaus informiert das in Eschen ansässige Softwareunternehmen über die konkrete softwaretechnische Umsetzung der neuen Regelungen der Sorgfaltspflicht. Und nicht zuletzt feiert die ITM dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Grund genug, um an diesem Nachmittag kurz einen Blick zurück und in die nahe Zukunft zu werfen.

Neues Finanzsystem im Sortiment

Erstmals präsentiert die ITM an der Software-Expo seinen Kunden das neue Finanzsystem. Mit der «ITM SwissFibu» erweitert das Softwarehaus sein bestehendes Produktsortiment um eine neue Finanz-, Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung sowie eine umfassende Kostenrechnung. Dabei ergänzen die neuen Programme alle bestehenden ITM-Lösungen, wie zum Beispiel PoCo für das Wertschriften-Management und Portfolio-Controlling, optimal. In Zusammenhang mit den neuen Finanzlösungen hat die ITM eine langfristige Software-Partnerschaft mit dem deutschen Softwareanbieter Syska GmbH in

Software-Expo

Die ITM Software-Expo 2002 findet am Mittwoch, 23. Januar ab 13.30 Uhr im Vaduzersaal in Vaduz statt. Weitere Infos gibt's auch bei: ITM Infor-Tele-Matik AG, Industriestrasse 651, FL-9492 Eschen, Telefon: 377 17 17; E-mail: info@itm.li oder im Internet: www.itm.li



Alfred Fehr von der Geschäftsleitung ist bei der ITM Infor-tele-Matik AG zuständig für die Systemtechnik und Consulting.

Karlsruhe geschlossen. Roland Herrmann, Geschäftsleitung ITM AG erklärt: «Das Leistungsspektrum und die technischen, auf SQL-Datenbanken basierenden Grundlagen der neuen SwissFibu sind genau auf die Bedürfnisse unserer bestehenden und anvisierten Kundschaft in Liechtenstein und der Schweiz ausgerichtet, sprich Finanzdienstleister, Treuhänder, Banken usw.»

Sorgfaltspflicht in der Software umgesetzt

Als zweites Thema steht die neue Gesetzgebung zur Sorgfaltspflicht im Mittelpunkt und welche Auswirkungen die neuen Regelungen auf den praktischen Einsatz der Software haben. Die ITM hat in den vergangenen Monaten die Anforderungen aus der

Sorgfaltspflicht in eine Softwarelösung umgesetzt. Neu finden die Anwender eine erweiterte Adressverwaltung, die Integration von Archivsystemen und Scan-Möglichkeiten für die Archivierung von Bankbelegen, Passkopien und Öffentlichkeitsregisterauszügen. Die Erstellung und Verwaltung von Profilen, die Verwaltung von Geldtransaktionen und umfassender Auswertungsmöglichkeiten für das «Compliance Department» runden das Thema Sorgfaltspflicht im ITM Produktsortiment ab.

15-jähriges Firmenjubiläum

Die Software-Expo läutet für das Eschener Softwarehaus ein besonderes Jahr ein: Seit nunmehr fünfzehn Jahren steht die Entwicklung, die Realisierung und der Vertrieb von Soft-

warelösungen für Finanzdienstleister im Zentrum des Unternehmens. Dabei konnte sich die ITM nicht nur in Liechtenstein und der Ostschweiz einen Namen machen: Heute zählen Finanzunternehmen und -organisationen aus der gesamten Schweiz zum Kundenkreis.

Das Produktsortiment der ITM umfasst in erster Linie professionelle Softwarelösungen für Wertschriftenverwaltung, Portfolio-Controlling, Mandatsverwaltung, Fakturierung, Leistungserfassung, Finanz- und Lohnbuchhaltung oder Rechnungswesen. Hinzu kommt die Entwicklung von kunden- und branchenspezifischer Individualsoftware, da gerade im Finanzdienstleistungssegment eine Fülle von persönlichen und unternehmensspezifischen Anforderungen be-

steht. Die Softwarelösungen werden ergänzt durch einen direkten Kundensupport vor, während und nach dem Kauf. «Einen weiteren grossen Stellenwert nimmt die Softwareberatung und das Consulting ein, gerade mit Blick auf die Softwarekonzeption oder die Optimierung von Ablaufprozessen bei Finanzdienstleistern», unterstreicht Roland Herrmann von der Geschäftsleitung.

Tanz der Vampire im St. Peter

Das Café St. Peter in Schaan verwandelt sich während der Faschachtszeit in eine Gruselburg! Die Gäste erwartet unter dem Motto «Tanz der Vampire» ein Sonderprogramm, das es in sich hat. Im letzten Betriebsmonat öffnet das bekannte Restaurant bis zum Faschachtsdienstag, den 12. Februar, täglich ab 17 Uhr. Nach der Narrenzeit ist Schluss im Café St. Peter in Schaan. Während dem letzten Betriebsmonat bieten die Betreiber ein Faschachts-Spezialprogramm mit vielen Überraschungen. So verzaubert das Restaurant an der Landstrasse mit gruseliger Dekoration. Die närrischen Gäste erleben einen heissen Monat bis zum Faschachtsende.

Tabledance and Men Strip Show

Sexy Vampire bieten Tabledance und sorgen für Unterhaltung. Als Leckerbissen für alle weiblichen Gäste organisieren die Initianten zwei Sonderabende mit einer «Men Strip Show». Jeweils am Mittwoch, 23. Januar und Mittwoch, 6. Februar heizen zwei männliche Stripper den Besucherinnen so richtig ein. Dabei wartet auf alle weiblichen Gäste eine süsse Überraschung, aber nur solange Vorrat. Also bis bald im Café St. Peter an der Landstrasse in Schaan.

20 Jahre erfolgreiche Personalberatung

Die René Gusset Personalberatung AG ist auch unter www.gusset.li erreichbar

Wie finde ich für meine Firma den optimalen Angestellten? Wie rekrutiere ich effizient? Mit solchen oder ähnlichen Fragen wenden sich verschiedene Unternehmen an die René Gusset Personalberatung AG in Vaduz. Die richtigen Antworten dazu gehören für die René Gusset Personalberatung AG schon seit fast zwanzig Jahren zum Alltag.

Nicole Elkuch

Die René Gusset Personalberatung bietet ihren Kunden sowohl Beratungsdienstleistungen, als auch die Vermittlung von geeigneten Personen. Denn erst, wenn der Beratungsbedarf gedeckt ist, stellt sich die Frage: Wie findet man die qualifizierte Person? Zu den Kunden zählen viele Firmen und Betriebe mit sehr unterschiedlichen Interessen. Dabei wurde das Unternehmen so aufgeteilt, dass handwerkliche und technische Berufe sowie temporäre Arbeitsstellen von der Abteilung ABAX Personal betreut werden, während sich die René Gusset Personalberatung AG selbst hauptsächlich mit den kaufmänni-

Informationen

Weitere Infos sind bei der René Gusset Personalberatung AG, Zollstrasse 6, 9490 Vaduz; Telefon: 232.10.88; Internet: www.gusset.li erhältlich.



René Gusset (links) und Pascal Nigg sind die richtigen Ansprechpartner rund um die Personalberatung. (Bild: Paul Trummer)

schen Berufen befasst. Die Tatsache, dass das Dienstleistungsunternehmen vom Amt für Volkswirtschaft mit der Betreuung von arbeitslosen Personen beauftragt ist, weist ebenfalls auf die sehr guten Qualitäten des Unternehmens hin.

Philosophie des Unternehmens

Den hohen Standard zu halten und zu verbessern ist die Philosophie der

drei Mitarbeiter des Unternehmens. Aber auch die Verlässlichkeit gegenüber den Kunden und besonders die Diskretion ist ein wichtiger Standpunkt. Durch Zeitungsinserate aber, auch unter der Internetadresse www.gusset.li ist eine Seite eingerichtet, bei der viele Arbeitsinserate zu finden sind. Ein gewichtiger Teil der Werbung erfolgt durch Mundpropaganda.

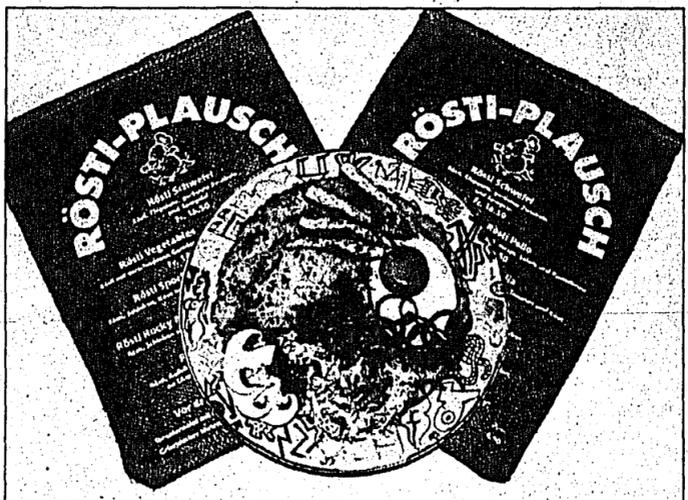
Vaduz: Schwefel-Röschi ischt di Gröschi!

Rösti, die auch nach Mitternacht nicht auf dem Magen liegt

Rösti-Plausch ist im Trendlokal Schwefel in Vaduz bis Ende Februar angesagt. Von der «Schwefel-Rösti» bis zur «Rocky Mountains-Rösti» gibt es alles, was man sich in Form von Rösti vorstellen kann.

Die Rösti gibt es jeweils von Montag bis Samstag ab 17 Uhr bis Mitternacht. Sechs verschiedene Rösti bietet das Schwefel an. Die Schwefel-Küche kocht die von Bruno Frick aus Schaan

speziell für das Schwefel angepflanzten Kartoffeln mit sehr wenig Fett, damit sie auch dem Spätesser (Wo warmes Essen bis Mitternacht Spass macht) nicht auf dem Magen liegen. Beim Schwefel-Besuch haben Sie mit diversen Schwefel-Postkarten die Möglichkeit, ihren Lieben eine Karte zu schreiben. Die Kosten für Karte und Porto übernimmt das Schwefel. Sie haben also noch bis Ende Februar Zeit, die Schwefel-Rösti zu geniessen.



Täglich ausser sonntags werden aus heimischen «Härdöpfel» Rösti in verschiedenen Variationen serviert.